



Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bingen - Lauschkütte

Unsere Wanderung beginnt am Binger Hauptbahnhof. Auf dem Bahnhofsvorplatz finden wir die erste Markierung des Soonwaldsteiges und folgen dieser, indem wir zunächst die Treppe hochsteigen, um dann nach links den Bahndamm zu überqueren. Auch der Rheinburgenweg verläuft hier entlang und begleitet uns zum Teil an unserem ersten Tag. Anschließend wenden wir uns nach rechts und überqueren die Straße nach wenigen Metern nach links. Einige weitere Meter weiter führt links ein Treppenaufstieg zur Jugendherberge. Von hier oben haben wir einen ersten schönen Blick auf Bingen und den gegenüberliegenden Weinbergen. Die Straße weiter gehend, kommen wir zu dem Fahrradunterstand der Jugendherberge, an dem wir links vorbeigehen. Nun gehen wir auf einen schmalen Waldweg, der sich nach wenigen Metern gabelt. Wir folgen nun dem noch schmaleren Pfad, der etwas oberhalb verläuft und uns in Serpentina bergan führt.



Schon bald kommt die nächste Gabelung, an der uns nun, da wir uns auf dem rechten Ast halten, der Rheinburgenweg für kurze Zeit verlässt. Doch schon nach wenigen Metern Anstieg sind die beiden Wege wieder miteinander vereint. Wir stoßen auf eine schmale Straße als T-Kreuzung und biegen hier nach rechts hin ab. Unmittelbar nach dem Abbiegen kommen wir an dem Denkmal, das dem hier erschossenem Förster Peter Dammal gewidmet ist, vorbei. Nach wenigen Metern kommen wir zu einer erneuten Weggabelung und wählen hier den scharf rechtsabbiegenden Ast. Wir wandern nun auf eine schmale Straße, auf der wir einige Meter weiter aufpassen müssen, da dann nach links hin ein schmaler steiler Pfad abbiegt, dem wir folgen. Den Pfad weiter gehend, kommen wir zu einer großen Weggabelung, in der sich ein Aussichtspunkt mit Rastplatz und der Schutzhütte Prinzenkopf (021) befindet. Wir gehen hier weiter geradeaus auf einem breiteren Waldweg, der zunächst eben verläuft, immer dem Soonsteigzeichen folgend.

www.wandern-ohne-auto.de

Kurzbeschreibung:

Länge: ca. 18 Km, Zeit: ca. 5 Std

Bewertung: ***

Markierung:

Einkehrmöglichkeiten:

Forsthaus Heiligkreuz, Schweizer Haus, Burg Rheinstein, Forsthaus Jägerheim, Lauschkütte



Kofferanhänger mit Übernachtungsangaben

Unsere Tour:

09:15 Uhr Bingen Hbf Start
 09:30 Uhr Jugendherberge
 11:30 Uhr Schweizer Haus
 11:45 Uhr Burg Rheinstein
 13:45 Uhr Abzweig Jägerheim
 13:55 Uhr Pause
 14:10 Uhr Rastplatz
 14:40 Uhr Pause
 16:15 Uhr Aussichtsturm Salzkopf
 16:40 Uhr Lauschkütte



Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bingen - Lauschkütte

Schon seit der Jugendherberge werden wir von dem Erlebnisweg Binger Wald begleitet. Schautafeln klären uns über das Wissenswerte des Binger Waldes auf. Der nächste Aussichtspunkt, einige Schritte abseits des Weges, befindet sich in einer Kehre. Hier haben wir jetzt einen schönen Blick auf Assmannshausen. Hinter der nächsten Gabelung müssen wir für einen Moment auf eine schmale Fahrstraße in Richtung Hängebrücke gehen. Für den Abstecher zur Kreuzbachklamm, für die wir nach rechts abbiegen müssten, haben wir leider keine Zeit. Schon bald stoßen wir erneut auf eine Gabelung, an der wir rechts abbiegen. Wenige Meter weiter biegt nach rechts hin ein steiler Pfad ab, der uns mit einer Geländersicherung nach einem steilem Abstieg zum Forsthaus Heiligkreuz bringt, das wir nach 100 m erreichen.



Unten am Forsthaus stoßen wir auf eine Straße, auf der wir nach links hin abbiegen. Hinter dem Forsthaus werden wir zunächst auf einem asphaltierten Weg, dann auf Schotterweg bis zu einer Gabelung geführt. Hier folgen wir dem Soonwaldsteigzeichen bergab bis zu einer Bank mit einer schönen Aussicht. Schon bald stoßen wir auf eine T-Kreuzung und biegen hier nach links hin ab, bis das wir auf einen breiteren Forstweg stoßen, auf dem wir nach rechts hin abbiegen und folgen dem nun eben verlaufenden Weg zum Schweizer Haus, welches wir nach 1:20 Std und 4,6 Km erreichen.

Wir wandern am Schweizer Haus vorbei auf einem schmalen Pfad, dem Eselspfad, bergab in Richtung Burg Rheinstein. Nach einem guten Stück des Abstiegs, führt uns der Weg geländergesichert direkt am Fels entlang. Schon bald kommen wir zu einem gemauerten Aussichtsturm, von dem wir einen schönen Blick auf die Burg Rheinstein und den Rhein haben. Wenige Meter weiter gelangen wir dann zur Burg Rheinstein (1:30 Std; 5,6 Km).

www.wandern-ohne-auto.de



Einstieg in den Soonwaldsteig
Im Hintergrund Rhein und Bingen



Schutzhütte Prinzenkopf

Rastplätze:

Abzweig Jägerheim, Hinter dem Löschteich, Aussichtsturm Salzkopf



Erste Einkehrmöglichkeit:
Forsthaus Heiligkreuz



Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bingen - Lauschkütte

Wir folgen dem Weg, der uns hinter der Burg bis zu einer Gabelung mit einem Wegweiser führt. Der Naturtreppe, die nach links abzweigt, folgen wir. Nach einem steilen Anstieg folgt ein Stück ebenen Weges. Oberhalb des Rheins gehend, können wir nun einen letzten Blick auf das Rheintal werfen. Schon bald schraubt sich der Weg in Kehren erneut steil bergan. Wir stoßen auf eine Wegkreuzung und biegen hier nach rechts hin auf einen Waldweg ab, um dann auf eine T-Kreuzung zu stoßen, an der wir ebenso nach rechts auf einem Forstweg, der zunächst eben verläuft, abbiegen. Nach einer kurzen Erholungsphase steigt der Weg wieder bergan und zweigt in einer Linkskurve nach rechts hin ab. Wir folgen nun auf einem schmalen Waldweg dem Wegweiser Richtung Burg Reichenstein. Dem zu Beginn noch sanften Abstieg, folgt ein steiles Stück. Unser Pfad, es ist immer noch der Eselspfad, macht einen leichten Linksknick. In diesem Knick befindet sich ein weiterer Aussichtspunkt. Weiter geradeaus bergab gehend kommen wir zu einem weiteren kleinen Aussichtspunkt.



Ein kurzes Stück des Weges ist jetzt drahtseilgesichert, wofür wir sehr dankbar sind. Da es immer noch steil bergab geht, ist es bei Nässe hier sehr rutschig. Zum guten Schluss müssen wir eine Treppe hinab gehen. Unten angekommen, stoßen wir auf eine Wegkreuzung mit Wegweiser. Zunächst gehen wir nach links und dann geradeaus weiter. Wir befinden uns jetzt im Morgenbachtal und gehen oberhalb des kleinen Baches, der sich an einigen Stellen mittels kleiner Kaskaden zum Rhein hinab stürzt, entlang. Immer geradeaus leicht bergangehend kommen wir an der Schutzhütte Morgenbach vorbei bis das wir zu einer großen Gabelung mit vielen Wegweisern kommen (8,9 Km; 2:50 Std). Nach links zweigt der Weg zur Steckeschäferklamm ab. Hier am Abzweig sieht man schon die ersten Fratzen und versteckten Gesichter, die ein Künstler in die Baumstämme geschnitzt hat. Biegt man rechts ab, kommt man nach wenigen Metern zum Forsthaus Jägerheim. Da hier auch eine Bank steht, machen wir hier eine Pause.

www.wandern-ohne-auto.de



Einkehrmöglichkeit Schweizerhaus



Auf dem Eselspfad



Schutzhütte Morgenbach



Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bingen - Lauschkütte

Nach unserer Pause gehen wir den Forstweg weiter geradeaus Richtung Salzkopf. Nach einem kurzen Stück stoßen wir auf eine T-Kreuzung, biegen hier rechts auf die Straße ab und kommen nach wenigen Metern an einem Löschteich vorbei. Dahinter zweigt nach links ein Forstweg bergansteigend ab. Schon bald stoßen wir auf einen Weg in seiner Kurve mit einem schönen Rastplatz, der uns zu einer weiteren Pause einlädt. Anschließend wandern wir, leicht bergan steigend, auf unserem Weg weiter und stoßen auf einen Forstweg als T-Kreuzung, an der wir nach rechts hin abbiegen. Nun geht es erst einmal immer weiter geradeaus bis zu einer Gabelung, an der wir uns rechts halten.



Ein langer Anstieg bringt uns zu einer T-Kreuzung, an der wir rechts abbiegen. Wenige Meter weiter kommt erneut eine Gabelung. Hier wählen wir ebenso den sich rechts haltenden Ast. Den Forstweg weiter geradeaus gehend, kommen wir zu einem schönen Rastplatz. Wir folgen hier der Spitzkehre nach links und gehen bis zur nächsten Gabelung. Weiter geradeaus wandern wir bergan auf einem Schotterweg bis zur nächsten Kreuzung, an der wir links auf einem schmalen Waldpfad abbiegen.

www.wandern-ohne-auto.de



Holzschnitzereien am Anfang der Streckeschäferklamm



Rastplatz am Weg

Verpflegung:
Rucksackverpflegung ist empfehlenswert.



Salzkopfturm



Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bingen - Lauschkütte

Schon bald kommen wir erneut zu einer Gabelung und folgen dem rechtsliegenden Waldweg. An der nächsten Kreuzung mit Wegweiser biegen wir links ab und machen einen Abstecher zum Aussichtsturm Salzkopf, den wir nach 100 m erreicht haben (4:30 Std; 15 Km). Wer möchte, kann den Turm erklimmen und die Aussicht genießen. Wir begnügen uns heute mit einer kleinen Pause auf eine der Bänke, die hier oben auf dem Gelände stehen. Nach unserer Pause gehen wir zurück zum Wegweiser und biegen hier links ab um auf dem Forstweg leicht bergab zu gehen. So kommen wir zu einem Fahrweg, auf dem wir rechts abbiegen. Nach wenigen Metern sind wir am Forsthaus Lauschkütte (5 Std; 18 Km) unserem heutigen Etappenziel angekommen. Von hier aus werden wir per Personentransfer abgeholt und nach Argenthal zu unserem Hotel gefahren.



Lauschkütte

www.wandern-ohne-auto.de

Fazit:
Schöne, aber anstrengende Etappe. Hauptsächlich Waldweg und schmale Pfade.

